

Beschlussvorlage

Fachbereich:	FB 22 Jugend, Familie und Senioren	Datum:	18.09.2017
Berichterstatter:	Sachtleben, Angelika Altrichter, Tanja	AZ:	225
		Vorlage Nr.:	130/2017

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren Kreistag	04.10.2017 09.11.2017	öffentlich - Vorberatung öffentlich - Entscheidung

Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement

Anlage: 2

I. Sachverhalt

Nach Beschluss des Kreis- und Strategieausschusses vom 10.07.2014 und erfolgreicher Antragstellung des Landkreises zur Aufnahme im 3-jährigen Förderprogramm zum Aufbau von Koordinierungszentren „Bürgerschaftliches Engagement“ startete der Landkreis Coburg am 01.03.2015 mit der Umsetzung.

Schwerpunkt des Förderprogramms sind –nachrangig- die einzelfallbezogene, im Vordergrund aber vor allem die strukturelle Unterstützung ehrenamtlichen Engagements, deren Bedarf insbesondere im MORO-Prozess in vielen Handlungsfeldern deutlich wurde.

Die Förderbedingungen sahen dazu folgendes vor:

- Anstoß für raschen Aufbau einer Infrastruktur für Bürgerschaftliches Engagement
- Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung und Vernetzung der bestehenden Aktivitäten des regionalen Bürgerschaftlichen Engagements
- Information, fachliche Beratung (z.B. zu Fragen der Versicherung, Steuern, Organisation, Aus- und Fortbildung, Begleitung und Anerkennung von Freiwilligen, Fördermöglichkeiten, Musterprojekte) und Koordination aller Formen des regionalen Bürgerschaftlichen Engagements
- Beratung und Koordination von lokaler Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerschaftlichen Engagement
- Entwicklung von geeigneten lokalen Projekten

Fördervoraussetzung war und ist, nachhaltig ein Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement (KoBE) aufzubauen und zu betreiben. Die pauschale Förderung in Höhe von 12.000 € jährlich endet zum 28.02.2018.

Umsetzung des KoBE im Landkreis Coburg

Die für das Koordinierungszentrum geschaffene 0,5 Fachkraftstelle startete mit einer Bestandsaufnahme der Aktivitäten in den 17 kreisangehörigen Städten und Gemeinden und einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit.

Der damaligen Entwicklung geschuldet, war das bis zum Sommer 2016 zentrale Thema „Ehrenamt und neu ankommende Flüchtlinge“, das nach und nach von Unterstützungsleistungen im Bereich der Integration abgelöst wurde. Parallel dazu wurde das derzeit aktuelle Schwerpunktthema „Senioren“ vorbereitet und angegangen.

Neben den schwerpunktspezifischen Bedarfen wurden Grundsatzthemen wie Informationen und fachliche Beratung zu Versicherungsschutz, Steuern, Fortbildung, sowie Anerkennungskultur aufgegriffen, lokale Projekte initiiert oder begleitet und

entsprechende akquiriert. Mit Veranstaltungen wurden 750 Bürger und Bürgerinnen aus dem Landkreis erreicht; 237 Personen und Institutionen nahmen fachliche Beratung in Anspruch. Für Projekte konnten in den vergangenen 2 ½ Jahren 39.000 € zusätzliche Fördermittel akquiriert werden.

Die Aktivitäten des KoBE sind landkreisweit abbildbar (siehe Anlage 1); eine chronologische Gesamtübersicht der Aktivitäten ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Bewertung und Handlungsbedarf

Das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement ist im Projektzeitraum zu einer Anlaufstelle für zahlreiche ehrenamtlich Aktive, solche, die sich dafür interessieren und Vereine und Organisationen im Landkreis geworden und hat damit offenkundig eine Lücke geschlossen. Die Aufgabenwahrnehmung erfordert ein spezifisches Know How und -vor allem- eine entsprechende Personalkapazität.

In Oberfranken existieren in 12 von 13 Städten und Landkreisen entsprechende Anlaufstellen für das Ehrenamt. Während die Landkreise Kronach und Hof erst in die jüngste Fördercharge des staatlichen Programms mit aufgenommen wurden, haben alle anderen die Projektierung inzwischen in ein festes Angebot umgewandelt.

Vorgeschlagen wird deshalb, das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement mit Ablauf des Förderzeitraums Ende Februar 2018 als freiwillige Leistung des Landkreises Coburg weiter zu führen. Im Vergleich zur jetzigen Projektförderung beläuft sich der finanzielle Mehrbedarf des Landkreises auf 12.000 €.

Sollte es künftig geeignete Projektförderungen für Schwerpunkte innerhalb des KoBE geben, besteht die Verpflichtung, sich um diese zur Kofinanzierung der Stelle zu bewerben.

II. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss Soziales, Gesundheit und Senioren empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Das Projekt Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement wird ab 01.03.2018 als freiwillige Leistung des Landkreises Coburg fortgesetzt. Die Verwaltung wird beauftragt, auch weiterhin geeignete Fördermittel zur Kofinanzierung zu akquirieren.

- III. An FB Z3, Herrn Schilling
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- IV. An FB Z1, Herrn Hetz
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- V. An GBL 2, Frau Stadter
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- VI. An P2, Frau Berger
mit der Bitte um Mitzeichnung.

- VII. An Büro Landrat
mit der Bitte um Mitzeichnung.
- immer erforderlich -

- VIII. WV am Sitzungstag beim zuständigen Sitzungsdienst.

- IX. Zum Akt/Vorgang

Sachtleben

Landratsamt Coburg

Michael Busch
Landrat